



Locarno Film Festival  
Piazza Grande

IN IHREM KINO

Zum Trailer



Suzanne  
JOUANNET

Marie  
COLOMB

Maud  
WYLER

# LA VOIE ROYALE

ein film von  
Frédéric MERMOUD



Der neue Film des Walliser Regisseurs Frédéric Mermoud folgt dem Weg eines kämpferischen Mädchens, das für ihre Ausbildung grosse Träume hat. **Viermal nominiert für den Schweizer Filmpreis 2024.**

Sophie ist eine herausragende Schülerin. Auf Drängen ihres Mathematiklehrers verlässt sie den Bauernhof ihrer Familie und besucht eine wissen-

schaftliche Vorbereitungsklasse in Lyon, in der die zukünftigen Eliten des Landes ausgebildet werden. Zwischen neuen Bekanntschaften, Misserfolgen und hartem Wettbewerb erkennt Sophie, dass nichts selbstverständlich ist. Sie verwandelt sich in eine Kämpferin, die sich mit Leib und Seele in Mathematik und Physik stürzt, um ihr Ziel zu erreichen: die Aufnahme in die renommierte Ecole Polytechnique.

«Frédéric Mermoud liefert ein überzeugendes Porträt einer jungen Frau, die sich nach und nach bewusst wird, dass man, um die Welt zu verändern, vom Innern heraus handeln muss.» LE TEMPS

«Über jeden Zweifel eines einfachen Drehbuchs erhaben und mit einer klaren, offenen Inszenierung ist «La voie royale» vor allem eine bemerkenswerte Studie über das Streben eines jungen Mädchens nach Selbstachtung.» TÉLÉRAMA



Der Walliser Frédéric Mermoud absolvierte seine Ausbildung zum Regisseur an der ECAL. Nach den zwei viel beachteten Kurzfilmen *Son jour à elle* und *Les électrons libres*, der 1999 am Filmfestival Locarno ausgezeichnet wurden, gewann sein dritter Kurzfilm *L'escalier* 2004 den Schweizer Filmpreis. *Complices*, sein erster Spielfilm, wurde für den Wettbewerb des Locarno Filmfestivals selektioniert und erhielt 2010 den Schweizer Filmpreis für das beste Drehbuch. *Moka* (2016) und *La voie royale* (2023) wurden in Locarno auf der Piazza Grande gezeigt.



FOLLOW US @



Abonniere unseren Newsletter:  
[www.frenetic.ch/newsletter](http://www.frenetic.ch/newsletter)

FRENETIC  
FILMS